



GENERALVERSAMMLUNG

PROTOKOLL 21. März 2014 Restaurant Bahnhof, Bauma

Traktanden: Begrüssung und Appell

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der GV vom 13. März 2013
3. Jahresberichte 2013
4. Jahresrechnung 2013 / Revisorenbericht
5. Mutationen
6. Statutenänderungen
7. Wahlen
8. Anträge
9. Mitgliederbeiträge
10. Budget 2014
11. Verschiedenes
12. Ehrungen / Ernennungen

Appell

Adi Schibli begrüsst um 20.32 Uhr alle Aktiv- und Passivmitglieder und speziell der Ehrenpräsident Ruedi Kleeb sowie die Ehrenmitglieder zur Generalversammlung.

Die Einladungen wurden fristgerecht versandt und publiziert. Falls jemand die Einladung nicht erhalten hat, soll er sich nach der GV beim Vorstand melden.

Eingeladen:	208
Anwesend:	59
Entschuldigt:	45

Baur Alex, Biehal Fabian, Cajochen Nadia, Diggelmann Cornelia, Diggelmann Jürg, Donno Marion, Egginmann Jacqueline, Fehr Karin, Feusi Markus, Florek Maria Fe, Föllmi Hubert, Fröhlich Alex, Gerber Ronny, Glatz Regula, Hangartner Luca, Hüsser Guido, Jenny Eveline, Keller Joachim, Kita Jordan, Koch Tristan, Kolacek Luzia, Locher Martin, Lüthi Christian und Bettina, Meillaud Tatjana, Menzi Margot, Merdzani Jimmy, Mettler Andrea, Moser Annalena, Moser Kaan, Niederhauser Marc, Nötzli Bettina, Oberholzer Huber Michaela, Ritter Andreas, Ritter Rolf, Saas Uwe, Schelldorfer Jakob, Stäheli Michaela, Stäheli Rahel, Stierli Markus, Stiglmeier Michael, Stucki Nicole, Winterhalter Ueli, Zwysig Markus

Von der Versammlung kommen keine Einwände, dass die Generalversammlung gemäss der Traktandenliste, die mit der Einladung verschickt wurde, abgehalten wird.

1. Wahl der Stimmenzähler/Innen

Alex Widmer und Stefan Brühlmann werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und gewählt.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die das 18. Lebensjahr erreicht haben.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 13. März 2013

Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.



3. Jahresberichte

Die wichtigsten Punkte aus den Jahresberichten:

Präsident - Adi Schibli:

- Es war ein normales und ruhiges Jahr. Dies liegt wohl daran, dass wir nun im Pensionsalter sind.
- Fussballbetrieb: Die 1. Mannschaft hat den guten 4. Platz erreicht. Auch in der laufenden Saison besetzen sie zurzeit den 4. Platz. AS wünscht der Mannschaft spannende und gute Spiele.
- Seit langem konnten wir in der letzten Saison wieder einmal eine 2. Mannschaft anmelden. Die Saison konnte dann auch auf dem 8. Platz abgeschlossen werden. In der laufenden Saison ist die Mannschaft nun auf dem 5. Platz mit Luft nach oben klassiert.
- Bei den Damen steht der Überlebenskampf vor dem sportlichen Erfolg. Mit biegen und brechen konnte die Mannschaft aufrechterhalten bleiben. Sie sind weiter auf der Suche nach fussballbegeisterten Frauen.
- Die Junioren B und D konnten beide die Vorrunde für sich entscheiden. Die Erfolgswelle von den D-Junioren, welche von Jimmy und Remco trainiert wird, hält an, sie sind bereits seit einem Jahr ungeschlagen.
- AS wünscht ein super Trainingslager und eine verletzungsfreie Rückrunde.

Bedanken möchte sich AS ganz herzlich bei folgenden:

- Den Schiedsrichter, die Wochenende für Wochenende für uns im Einsatz sind. Zurzeit haben wir mit 4 Schiedsrichtern gerade noch genügend, aber sobald einer aufhört, haben wir zuwenig. Deshalb möchte AS in der Versammlung gleich den Aufruf machen, dass sich Interessierte doch bei Beni Plüss melden sollen.
- Für die vergangenen Anlässe wie Dorfturnier, Schülerturnier, Schwendicup etc. den Organisatoren/innen
- Bei den Organisatorinnen des Sponsorenlaufs, Anita und Ursi, sowie allen Läufern und Sponsoren. Auch dieses Mal werden die besten Sammler/innen wieder zu einem internationalen Spiel eingeladen.
- Köbi Hoffmann und seinem Papiersammlerteam
- Dem Kioskteam und allen die für den FC eintreten.
- Den Vorstandkollegen und –kollegin für ihre Tätigkeit

Auch für nächstes Jahr sind wieder verschiedene Projekte in Planung:

- Schwerpunkt Invaliden-WC und Renovation vom alten Clubhaus
- Umstrukturierung Sandrasenplatz
- Einweihung Clubhaus mit grossem Turnier
- Trainerweekend mit Roger und Adi
- Wichtige Daten; Papiersammlungen 21. Juni und 1. November, Turnierwochenende 23., 24. und 25. Mai sowie an Auffahrt 29. Mai der Bachtelcup mit den besten vom Kanton Zürich

Leiter Aktive – Roberto Carrera:

- Berichte der Aktivmannschaften liegen auf. Fürs Verfassen möchte er sich bei Felix Heller, Yves Rüegg und Dani Zogg bedanken.
- Bezüglich der Damenmannschaft gibt es folgendes zu sagen: Die Situation sieht überhaupt nicht rosig aus. Das Kader ist sehr schmal und auch die Trainingsbesuche lassen zu wünschen übrig. Es wäre sehr schade, wenn die Mannschaft aufgrund zu weniger Spielerinnen aufgelöst werden müsste.
- RC findet es toll, dass die Damen ebenfalls zusammen mit der 1. Mannschaft und den B- Junioren ins Trainingslager gehen können.
- Für die Rückrunde wünscht er allen Mannschaften alles Gute. Mögen sie das Feld von hinten aufrollen ohne Turbulenzen. Ein Dank an die Trainer für ihre Arbeit.

Leiter Senioren / Veteranen – Fernando Fiorentino:

- Dieser Bericht liegt ebenfalls auf.
- Die Rückrunde wurde mit einem Sieg im Cup gut gestartet, danach haben die Leistungen allerdings nachgelassen.



- All ihre Kräfte haben sie für das internationale Spiel gegen England aufbewahrt. Der Plan ging auf. Unsere Vetus ist die erste Mannschaft, die ein englisches Team geschlagen hat. Zu sagen gibt es dazu noch, dass die beste auf dem Platz die Schiedsrichterin war.
- Die Spiele verliefen ansonsten nicht sehr erfolgreich. Man hatte zwar oft viele Spielanteile, doch reichte dies nicht, um ein Spiel auch zu gewinnen.
- Auch die Veteranen haben nicht vorige Spieler. FF hofft, dass das Kader auf die neue Saison wieder grösser wird, denn ohne die Veteranen geht es nicht.
- FF bedankt sich bei Pedro für seinen Einsatz und bei den Spielern für den Trainingsbesuch.

Leiter Junioren – Roger Marty :

- RM bedankt sich bei den Trainern und Trainerinnen, ohne die es nicht möglich wäre, den Junioren Fussball aufrecht zu halten. Ebenfalls dankt er denjenigen, die die Junioren und ihn unterstützen.
- Leider beenden 3 Trainer per Ende Saison ihre Trainertätigkeit. RM bedankt sich bei Aligül, Floh und Remco für ihr Engagement.
- Ab April werden Gaby und Daniela die F- Junioren Ueli Winterhalter übergeben. Unterstützen werden ihn dabei 4 C- Junioren. Dies freut RM sehr.
- Zurzeit hat es ca. 90 Junioren, die aktiv in einer Mannschaft spielen. Es konnte, ausser bei den A- Junioren, in jeder Kategorie eine Mannschaft angemeldet werden. Dies ist sehr erfreulich.
- Nick Benthem und Besar Asani haben es im Sommer ins Footeco geschafft. Bereits dabei sind Nico Feusi und Nuran.
- Zum Schluss möchte er sich bei WB für das Organisieren des Besuchs des Spiels Schweiz – Brasilien bedanken.

4. Jahresrechnung 2013 / Revisorenbericht

Folgende Zahlen zur Jahresrechnung 2013:

Ordentlicher Ertrag	Fr.	192'081.36
Ordentlicher Aufwand	Fr.	183'102.90
Erfolg (Gewinn)	Fr.	8'978.46

Folgende Informationen von Werner Berger zur Jahresrechnung:

- Die Anlässe waren sehr erfolgreich
- Am Sponsorenlauf wurde sehr viel Geld eingelaufen
- Namhafte Spende vom Legat Teddy Rüegg, welches wir bekommen haben (Fr. 25'000.-)
- Mehrheitlich bessere Zahlen als letztes Jahr
- Ausserordentliche Einnahmen beinhalten die Auflösung von Rückstellungen
- Platzunterhalt war ca. 20'000 weniger. Mäse hat sich ans Sparen gehalten
- Sehr grosszügige Abschreibungen und Rückstellungen gebildet für Rasenmäher etc.
- Flüssige Mittel Fr. 15'000 weniger, jedoch sehr viel Geld in Clubhaus verbaut und trotzdem keine grosse Schwindsucht

Aus der Versammlung kommen keine Fragen zur Jahresrechnung.

Der Revisorenbericht wird von Adi Schibli verlesen:

Die Revisoren Fritz Grotz und Markus Feusi beantragen die Jahresrechnung 2013 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung wird von der Generalversammlung einstimmig abgenommen.

Ein Dank an die Revisoren Fritz Grotz und Markus Feusi, sowie dem Finanzchef Werner Berger.

5. Mutationen

Neueintritte (10)

Damen: Bugari Milihate, Good Soraya, Lindt Gioia
1. od. 2. Mannschaft: Carvalho Ruben, Frapaolo Giovanni, Roriz Isaque, Rüegg Sven, Sönmez Aydan, Stankiewicz Grzegorz



Veteranen: Winterhalter Ueli

Übertritte ab Jg. 95 / 96 (4)

De Groot Joritz, Gerber Ronny, Napolitano Leandro, Vetsch Simona

Austritte (17)

Behm Lukas, Bozzato Flavio, Dreier Martina, Fröhlich Alex, Gubler Daniela, Karusos Liza, Kauflin Andy, Plüss Christina, Plüss Miriam, Rüst Christine, Stigelmeier Michael, Strub Ramon, Tagliaferri Roman, Tupalov Alexander, Von Grüniger Daniel, Widmer Silvano, Willenegger Evelyn,

Die Ein- bzw. Austritte werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

6. Statutenänderungen

Keine

7. Wahlen

Wahlen: **Gemäss Statuten 2003**

18.1 Vorstand

Die Abstimmung erfolgt einzeln:

Wahl ordentlich:	Präsident	Adi Schibli (bisher)
	Leiter Junioren	Roger Marty (bisher)
	Aktuar	Beni Plüss (neu)
	Beisitzerin	Daniela Hadorn (neu)
	Chef Veranstaltungen	vakant

Alle werden einstimmig und mit Applaus gewählt.

Thomas Hediger gibt den Rücktritt als Chef Veranstaltungen, somit haben wir eine Vakanz. Deshalb die Frage in die Versammlung, ob jemand ein Resort übernehmen will, egal ob dasjenige vom Veranstaltungschef oder ein anderes.

Hedi wird mit einem Präsent für seine Arbeit gedankt.

8. Mitgliederbeiträge

Es gibt keine Mutationen bei den Mitgliederbeiträgen. Diese sind seit Jahren gleich.

9. Antrag

Es sind im Vorfeld keine Anträge eingegangen.

Der Vorstand hat folgenden Antrag:

Vor 3 Jahren haben wir über die Renovation vom alten Clubhaus mit einem Kostenrahmen von Fr. 154'000 abgestimmt. Damals haben wir gesagt, dass mit Eigenleistung, Rabatte, Skonti und Beitrag vom ZKS schlussendlich noch ca. Fr. 70'000 die Clubkasse belastet wird. Leider mussten wir mit dem Spatenstich schon Fr. 10'000 mehr ausgeben. Die Bewilligung vom AWEL für die Sanierung der Schmutzwasserleitung verursachten Mehrkosten von 10'800. Ebenfalls war das Baubestand, sprich das Holz, nicht mehr einwandfrei. Dies bedeutet gleich nochmals Mehrkosten von Fr. 8'000. Schlussendlich sind wir Stand heute bei einem Betrag von Fr. 186'500. Grösstenteils konnten wir diese Mehrkosten nicht verhindern, da wir keine andere Wahl hatten. Die Sonnenstoren würden auch noch Rund Fr. 18'000 kosten, wobei auf diese auch verzichtet werden könnte. Von den Fr. 186'000 können Fr. 50'000 durch Spenden und durch die Zusage von Sport Toto (leider auch nur Fr. 32'400) gedeckt werden. Die Nettokosten belaufen sich deshalb nicht auf die Fr. 70'000 sondern auf Fr. 104'000.



Deshalb stellt der Vorstand den Antrag, den Kostenrahmen von Fr. 154'000, für den wir im Jahr 2011 abgestimmt haben, auf Fr. 190'000 zu erhöhen.

Aus der Versammlung kommen keine Fragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Spätestens bei der Einweihung kann das Clubhaus besichtigt werden.

10. Budget

Budgetvorschlag Vereinsjahr 2014:

Erfolg (Gewinn) Fr. 8'400

Wir sind in der glücklichen Lage, dass wir sehr viele sichere und verschiedene Einnahmequellen haben. Dazu gehören die Mitgliederbeiträge sowie auch die Unterstützung von der Gemeinde.

Von Sport-Toto werden wir 32'400 bekommen, die wir jedoch erst im Jahr 2015 ausbezahlt bekommen.

Die Einnahmen von den Veranstaltungen wurden vorsichtig budgetiert. Da wir am Grümpi ein Jubiläum feiern, werden einige zum Genuss einer Einladung kommen.

Alle 2 Jahre muss der Sandplatz gesandet werden. Ebenfalls wurden zusätzliche Aufwendungen budgetiert, da wir nun einen Platz mehr haben.

Aus der Versammlung kommen keine Fragen.

Das Budget 2014 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

11. Verschiedenes

Folgende Informationen zum Turnierwochenende:

Am Freitag findet wie gehabt der Sponsorenlauf statt. Nebst dem Apero für die geladenen Gäste soll es möglich sein, dass renovierte Clubhaus zu besichtigen. Am Samstag findet das Schülerturnier statt und am Abend das Dorfturnier mit Barbetrieb und einem Auftritt der „Kakafoniker“. Am Sonntag sind dann noch der Schwendicup und das Seniorinnenturnier. Zusätzlich zum Wochenende findet am Auffahrtsdonnerstag, 29. Mai 2014 der Bachtelcup statt.

Da der Donnerstag zusätzlich dazu kommt, muss einen Tag mehr mit Arbeitseinsätze gedeckt werden. Es ist deshalb der Einsatz von allen gefragt. Für den Arbeitsplan ist neu Margot Menzi zuständig. Sie wird neu einen doodle schicken, in dem sich alle eintragen sollen. Bei Fragen steht Thomas Hediger zur Verfügung. Zusätzlich sollen die Trainer den Spielern das System mit dem doodle erklären.

Aus der Versammlung meldet sich Colette Keller (Mutter eines Juniores): Damit die Eltern ebenfalls die Möglichkeit haben Arbeitseinsätze zu übernehmen, soll doch auch ihnen der doodle zugestellt werden.

Im Anschluss an die GV wird Isabella Gubler wieder Tombola-Lose verkaufen. Keines der Mitglieder soll gehen, ohne die Lose gekauft zu haben.

Bezüglich der Öffnungszeiten des Kiosks bleibt alles wie gehabt. Bei Spielen der 1. Mannschaft hat er immer offen, bei Spielen der 2. Mannschaft, sofern die 1. auch zuhause spielt. Bei den Junioren wird er nur geöffnet, sofern die Schwendi geschlossen hat. Verantwortlich für den Kiosk bleibt weiterhin Thomas Hediger.

Fairness wird nach wie vor gross geschrieben. Es hat eine Diskussion mit Rainer Zweifel stattgefunden. Es gibt einige Vereine, die Junioren, deren Eltern am Spielfeldrand ausarten, vom Verein ausschliessen.

Die Sieger des Sponsorenlaufs 2013 werden ans Spiel Schweiz – Jamaika vom 30. Mai 2014 eingeladen. Werner Berger wird die entsprechenden Einladungen verschicken.

Schweiz Aktuell wird in den Sommerferien täglich vom Projekt Anno 1914 live aus Juckern senden. Die Vereine haben die Möglichkeit sich dort zu präsentieren bzw. aktiv mitzuhelfen. Der FC Bauma hat entschieden, dass er nicht federführend sein wird, da wir zurzeit andere Sachen haben, die die volle Unter-



stützung der Mitglieder braucht. Es ist aber durchaus möglich, dass die Mitglieder angefragt werden, ob sie helfen möchten. Es ist aber für alle freiwillig.

Aus der Versammlung meldet sich Marianne Heimgartner. Sie bedankt sich für die Einladung. Sie schätzt es sehr, dass sie jedes Mal eingeladen wird und somit die Informationen auch aus erster Hand erfährt. Sie möchte dies auch gleich nützen und die Versammlung über eine Gesellschaft informieren, die es in Bauma gibt. Nutzniesser dieser Gesellschaft sind Bibliotheken, Vereine und Jugendabteilungen. Die Beiträge, die dort eingezahlt werden, werden durch eine Bank verdoppelt. So kommen im Jahr ca. Fr. 3'000 zusammen. Zurzeit ist die Pflege dieser Gesellschaft jedoch eher schlecht und es schwirrt im Gemeinderat so rum, ohne dass sich jemand wirklich darum kümmert. Sie hat sich deshalb darüber Gedanken gemacht, wer sich dem annehmen könnte und ist dabei auf Werner Berger gestossen. Insbesondere, da er damals die Genossenschaft sehr gut geleitet hat. WB hat sich auch gleich bereit erklärt, das Präsidium zu übernehmen. Die Wahlen werden im Mai stattfinden. Frau Heimgartner bedankt sich bei der Versammlung, dass sie hier eine Plattform gefunden hat, um dies zu präsentieren. Sie würde sich freuen, wenn sich auch gleich einige aus der Versammlung anmelden und das ausgefüllte Formular WB abgeben würden.

Folgendes zum Sandrasenplatz: Noch diese Woche wird der Platz gedüngt. Zurzeit hinken wir ca. 2 Wochen hinten nach. Nächste Woche wird gesandet und das Ziel ist, dass in der ersten Woche im April der Platz wieder benutzt werden könnte. Solange keine weiteren Informationen folgen, gibt es nur die Möglichkeit hinter dem alten Clubhaus zu trainieren.

Sobald das alte Clubhaus wieder in Betrieb ist, sind die Trainer dafür verantwortlich, dass die Toiletten geöffnet und nach dem Spiel wieder geschlossen werden.

Die 1. Mannschaft hatte bis anhin die Möglichkeit bei Remco Benthem im Fitness zu trainieren. Remco hat das Angebot spezifisch für die 1. Mannschaft gemacht. Der Verein hat dafür Fr. 2'500 beigesteuert, der Rest hat Remco gesponsert. Der Vorstand möchte den Ball der 1. Mannschaft zurück spielen, wie sie dies künftig finanzieren möchte.

12. Ernennungen / Ehrungen

Für dieses Jahr schlägt der Vorstand niemanden vor, der zum Frei- bzw. Ehrenmitglied ernannt werden soll.

Der Vorstand möchte es jedoch nicht unterlassen einer Person speziell zu danken. Einer Person, die nicht nur grosse Ohren, sondern auch ein grosses Herz für den FC Bauma hat. Sie wird dieses Jahr 75 Jahre alt. Sie steht nicht gerne im Mittelpunkt. Die Person, um die es sich hier handelt, ist der Ehrenpräsident Ruedi Kleeb. Als kleine Anerkennung bekommt er ein Gutschein für die „Alte Post“ in Pfäffikon sowie eine Einladung für das Spiel Schweiz – Jamaika.

Ruedi Kleeb bedankt sich bei allen für die Unterstützung bei der Renovierung des alten Clubhauses. Als er vor langer Zeit die Pläne für das Clubhaus gemacht hat, hat er nie gedacht, dass er 50 Jahre später dies noch renoviert.

Schluss

AS dankt allen fürs Erscheinen und wünscht nicht nur sportlich, sondern auch in beruflicher und in privater Hinsicht ein erfolgreiches 2014.

Führung der Generalversammlung:

Gegen die Führung der GV hat niemand etwas einzuwenden, somit wird die Generalversammlung als geschlossen erklärt.

Schluss der GV: 22.11 Uhr

Die Aktuarin

Daniela Hadorn